



HALLE ★ *Die Stadt*

Informationsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06496**
Datum: 14.05.2007
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Psychiatrisches
Krankenhaus Halle

Beratungsfolge	Termin	Status
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Psychiatrisches Krankenhaus Halle	29.05.2007	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Information zum Jahresabschluss 31.12.2006 des Psychiatrischen Krankenhauses Halle (Saale)

Beschlussvorschlag:

Der Krankenhausausschuss nimmt die Informationen der Krankenhausleitung zum Jahresabschluss 31.12.2006 zur Kenntnis.

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Entsprechend § 6 (3) der Betriebssatzung hat die Krankenhausleitung den Krankenhausausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen schriftlich zu unterrichten.

Ergebnis zum 31.12.2006 (siehe Anlage 1)

Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Ergebnis um 111,1 T€ auf 183,5 T€ erhöht werden. Dies resultiert daraus, dass die Erlöse um 287,9 T€ auf 7.600,8 T€ erhöht werden konnten und die Aufwendungen nur um 176,8 T€ auf 7.417,3 T€ gestiegen sind.

Die Entwicklung der Erlöse begründet sich aus der überplanmäßigen Belegung (+777 BT), aus dem erhöhten Pflegesatz in der Allgemeinen Psychiatrie und Tagesklinik und dem ganzjährigen Betrieb der Psychiatrischen Institutsambulanz.

Die Steigerung der Aufwendungen hat folgende Gründe:

- Überleitung der Ärzte in den TV- Ärzte/VKA zum 01.08.2006 mit Einführung einer neuen Entgelttabelle
- Änderung Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)- Besonderer Teil Krankenhäuser- (BT-K) zum 01.08.2006 mit Einführung von zusätzlichen Zulagen für das sonstige Personal
- Anpassung des Bemessungssatzes der tariflichen Vergütung Ost/West zum 01.07.2006

Das Ergebnis ist insofern unter Vorhalt, dass die Prüfung des Wirtschaftsprüfers noch aussteht und hier ggf. noch Veränderungen eintreten können.

Belegungsstatistik 31.12.2006 (siehe Anlage 2)

Die Tagesklinik erreichte 8.825 Berechnungstage, d. h. 159 Berechnungstage mehr als im Vorjahr 2005 (8.666 BT). In der Folge lag die tatsächliche Auslastung um 1,93 % über der Auslastung von 2005 (85,97 %).

Der stationäre Bereich erreichte 907 Berechnungstage (33.741) mehr als im Vorjahr 2005 (32.834 BT). Damit konnte die Auslastung um 2,5 % auf 92,4% im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden.

Insgesamt konnten 42.566 Berechnungstage erzielt werden. Dies entspricht 101,9 % der geplanten Berechnungstage (41.789) und einer absoluten Erhöhung um 777 Berechnungstagen.

Die Belegung in 2006 ist insgesamt positiv verlaufen, insbesondere unter Berücksichtigung der erschwerten Bedingungen im Rahmen der Baumaßnahme im Juli/August 2006.

Eine detaillierte Darstellung des Jahresabschlusses 2006 erfolgt nach Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer im August 2007.

Anlagen:

Anlage 1- Ergebnis zum 31.12.2006

Anlage 2- Übersicht zur Belegung im Wirtschaftsjahr 2006 im Vergleich zu den Vorjahren 2005 und 2004

